

Viel zu kurz war unsere Zeit.

Doch was ist schon Zeit, wenn es in ein paar Jahren die Unendlichkeit gibt?

Ich weiß, du wirst auf mich warten, auf mich achten, ein kleiner Schutzengel sein.

Alles was ich tue, tue ich für dich.

Vor lauter Tränen kann ich gar nicht klar denken, aber jede einzelne Träne ist für dich geflossen.

Jede einzelne zeigt einen Moment unseres kurzen gemeinsamen Leben. Ein gemeinsames Leben, welches viel zu kurz war.

Wenn man dich sah, mit dir arbeitete, hatte man ein Lächeln auf dem Gesicht, so sehr hast du dich bemüht. Selbst wenn du aufgereggt warst, hast du versucht, mir alles recht zu machen.

Ein halbes Jahr standest du nur rum.

Kamst als gefährlich zu einer Bekannten im Sommer. Ich habe dich dort nie gesehen, war nicht da, meine Mama mochte dich nicht.

Gebissen hast du. getreten hast du.

Dann kamst du wieder zurück, warst wieder krank, musstest wieder in einer dunklen Box stehen, wieder mal warst du deiner Angst ausgesetzt.

Und dann.

Du standest zum Verkauf, wieder mal bei meiner Bekannten..

Was war der erste Satz den ich sagte?

"Wow, der ist aber hübsch." So, oder so ähnlich.

Viele zweifeln, Liebe auf den ersten Blick? Den gibt es doch nicht.

Und es gab ihn doch.

Es geschah schnell, innerhalb ein paar Momenten.

Und dann. erst habe ich dich nur longiert, dann geritten.

Ein halbes Jahr hast du nichts gemacht, und davor die zwei Jahren? Was war das denn? Nichts.

kaum gearbeitet wurdest du. dir wurde kaum Liebe geschenkt..

Aber man merkte nichts. du liefst als wärst du voll durchgeritten.

Dann kam ein erster Kunde, der dich auch direkt mitnehmen wollte.

Aber ich hatte ein schlechtes Gefühl, ein schlechtes Gewissen.

Sollte diese kurze, aufblühende Liebe schon zerstört werden?

Kurzerhand kaufte ich dich.

Und trotzdem dauerte es dann wieder anderthalb Wochen bist du dann endlich mein warst.

Springen konntest du. noch nicht hoch, es fehlte das Training, Zeit wollte ich dir geben, soviel wie du wolltest. soviel wie du brauchtest.

Aber sie waren begeistert von dir.

Die erste Dressurstunde. ein Traum. wieder nur ein Lächeln von mir.

Der erste Ausritt in der Gruppe.

Und du warst so ruhig. Ein Kind hätte man auf dich setzen können.

Dann fing der Dressurlehrgang an.

Wir waren in der Stunde für junge Pferde.

7 Jahre, war ja auch noch kein Alter, oder?

Selbst da warst du die Ruhe selber.

Und dann fing das Chaos an.

Am 05.11.06.

Du gingst wie immer auf den Hänger, hattest vorher etwas gefressen, hast dich satteln lassen, alles.

Warum hast du mir nicht vorher gesagt, dass mit dir etwas nicht stimmt?

Warum warst du so brav und normal?

Wolltest mir wieder alles recht machen.

Ein Rumpeln.

Und beim nachsehen hingst du mit den Vorderbeinen über der Hänger Stange.

Du hattest Panik in den Augen, meine mussten genauso ausgesehen haben.

Doch du beruhigtest dich, standest still, als ich dich los gemacht habe.

Dachtest du, ich wäre schon aus der Weitreiche, als du dich befreit hast?

Geblutet habe ich. Meine Hand schwoll an, mein Gesicht war rot.

Wäre ich nur bei dir geblieben, nicht ins Krankenhaus gefahren.
Dort wartete ich lange. zu lange?
Ich hasse Notaufnahmen.
War dies zu lange für dich?

Bekomme dort vom Arzt gesagt, du wärst gefährlich.
Aber du bist nicht gefährlich, wirst es nie wieder sein.
Denn wir haben uns gefunden gehabt, uns gegenseitig geliebt.

Und dann.. ich kam in den Stall, du standest apathisch in einer Ecke, warst am röcheln, deine Atmung war hörbar schlecht. Und deine Nase, sie war voller Schleim. Immer wieder kam ein Schwall Speichel und Schleim aus deiner Nase.

Aber der Tierarzt war schnell da.
Und du hast dich so bemüht. du warst so brav..
Ich hätte den ganzen Schmerz doch auf mich genommen.

Dann die Fahrt zur Klinik.
Du gingst sofort auf den Hänger. wusstest du, dass wir dir helfen wollten?
Keine 10 Minuten ging die Fahrt.
Wieder keine 10 Minuten später lagst du schon in der Narkose.
Wie der Tierarzt schon sagte, eine Schlundverstopfung. aber die kann man doch bessern, auflösen.

Sehnsüchtig wartete ich auf den Anruf.

Du stehst wieder, hast die Narkose gut verkräftet, ein Glücksschimmer.
Wie der Wind waren wir wieder bei dir.

Zitternd standest du in der Aufwachbox. Schweißnass, Panikerfüllt.

Aber du wurdest ruhiger, hast mir zugehört. bliebst stehen.
Nur deine Atmung.. Sie war nicht gut. nur 60%... zu wenig..

Aber dennoch wurdest du in deine Box gebracht, standest sicher auf deinen vier Beinen.
Die Intensiv Station. dort war deine Box.
Mein Spatz..
Das war das letzte mal dass ich dich sah.
Und das erst an unserem zwölften offiziellen gemeinsamen Tag.

Alles haben sie getan. Sie haben dir geholfen.

Aber als dann Mama morgens mit roten Augen vor mir stand.
Ich wusste es, wollte es nicht wahrhaben..

Der 06.11.06, dies war der Tag, an dem du deine Schmerzen losgeworden bist, an dem du wieder rumhüpfen konntest.
Aber auch der Tag, der uns auseinander riss.
13 Tage zusammen, aber am 13. noch nicht mal gesehen.
Gefühlt habe ich wie 2 Jahre und mehr, dass Vertrauen war halt da.

Ich konnte kein Abschied nehmen von dir. Man hatte mir noch nicht mal eine Erinnerung gelassen.

Du hattest eine weiße Strähne in deiner fuchsfarbenen Mähne, dass einzige weiße an deinem makellosen Körper.
Auch deine Eisen hatte man dir gelassen, du willst doch schließlich nicht mit nur drei Eisen über die Wiesen galoppieren, oder?

Du hattest nur noch zu 46% Luft bekommen. Selbst in der Narkose hast du nur flach geatmet.
Du wärst über kurz oder lang erstickt, da ist es doch egoistisch zu denken, man könne dir noch helfen, oder?
Ich habe mir immer geschworen, hat ein Pferd Schmerzen, dann wird es erlöst.
Daran habe ich mich gehalten, aber das ohne Abschied zu nehmen?

Der Arzt in der Klinik hat mir gesagt, du hättest noch schlechter Luft bekommen, als ein 30-jähriges, dämpfiges und asthmatisches Pony. Es war besser für dich.

Aber immer wieder sehe ich deine Augen vor mir.
Die mich beobachtet haben.
Deine Ohren, die mir zugehört haben.
Du warst so ruhig, obwohl du Schmerzen hattest.
Wolltest es allen Recht machen. wusstest du, dass man dir helfen wollte?

Mein Spatz. Ich vermisse dich so. Noch keine 24 Stunden ist es her, dass ich dies hier schreibe.

Unter Tränen geschrieben. Jede Träne ist ein Moment mit dir.

Du warst erst 7.
Du hättest noch so ein schönes Leben haben können.
Ein Leben mit mir.

Eine Seele wird wiedergeboren.
Wer weiß, vielleicht finde ich genau diese eine Seele wieder, vielleicht wird diese eine Seele wieder zu mir geführt.
Vielleicht erfreust du aber auch ein anderes Herz, denn diese Seele hat es verdient geliebt zu werden..

Mein Spatz.
Ich vermisse dich so, werde dich nie vergessen.
Du warst mein ein und alles.
Mein Herz war groß genug für viele, aber ein Teil von dem Herzen war für dich reserviert. Wird es immer bleiben.

Ich hoffe du machst es mir leicht, die mitleidigen Blicke zu ertragen.
Ich hoffe du passt auf mich auf und wartest auf mich.
Denn in der Unendlichkeit ist dieses Leben nur eine Sekunde..

Ich hoffe du weißt auch, dass dich noch mehr vermessen werden.
Bonita, die dich immer angegiftet hat.. aber so ist sie halt.
Prevail. der dein Weidepartner werden sollte.
Mein Papa, auch wenn er es nicht zeigt.
Meine Mama, die mit dir wieder anfangen wollte..

. und schließlich auch Ich, die dich gefunden hat, dich geliebt hat, und es auch noch immer tut. Wir waren perfekt zusammen, mein Spatz.

"Nichts ist so traurig, dass nicht auch irgendetwas Erfreuliches dabei wäre, und umgekehrt nichts so schön, dass nicht irgendein Mangel daran haftete. - Francesco Guicciardini"

Ich liebe dich, mein Spatz.
.mein Nemo.
.mein Nacht des Goldes...

Zwei Tage ist es nun her...
aber noch immer denke ich an dich, sehe dich in meinen Träumen, in meinen Gedanken...

die ersten dummen Sprüche waren da... einerseits aus dem Verein, andererseits aus meiner Klasse...

Aber für mich bist und bleibst du das beste Pferd, was es gibt....

Wir haben uns gesucht und gefunden...
,...auch wenn es nur eine kurze Zeit war...

Erst gestern habe ich dich gesehen, oder warum war der Himmel in deiner Fellfarbe gefärbt?
Heute hat es geregnet... waren es deine Tränen?

Eine Rose steht in meinem Zimmer... für dich, und immer wieder wird dort eine stehen...

Es geht dir jetzt besser, glaube es mir, aber hier unten...
...hier ist eine kleine Seele, die nur an dich denkt, weil sie dich liebt und achtet...

Aber ich weiß, dass du mir deine Liebe weitergibst...
durch meine beiden anderen, durch die Natur, durch die Gedanken....

In loving memory....

I love you, but I lost you... but I will never forget you...
miss you....

Eine Woche... heute.... an diesem Tag....
Als ich eben auf die Uhr schaute war es dann auch noch viertel nach neun....
Ach mein Schätzchen... mein Spätzchen...
Immer wieder laufen die Tränen... aber sie tuen mir gut, warum sollte ich sie dann zurückhalten?
Meine beiden geben mir Kraft, aber gerade jetzt in der Woche ist mir klar geworden, dass zwischen mir und Prevail das Vertrauen fehlt...
Aber auch generell musste ich mich Samstag überwinden aufs Pferd zu steigen....
Hatte ich kurzfristig überlegt, dass Reiten aufzugeben??
Ja... hatte ich...
Aber... es schien die Sonne....nicht lange.. aber sie war da...
Und dann wurde mir klar... Du hättest es auch nicht gewollt oder?
Aber es war hart.... ist es immer noch....

Weißt du mein Schatz...
ich werde dich NIE vergessen... denn du bist und bleibst das Pferd, was ich mir erträumt hatte...
Auch wenn du nie der Star geworden wärest, für mich warst du es...

Und eins darfst du mir auch glauben...
Ich sehne mich nach dem Tag, an dem wir uns wiedersehen...
Für mich dauert es noch was, aber bei dir oben, da ist es nur eine kurze Zeit....

Pass auf mich auf mein Engel... ich gebe dir die Kraft dafür, meine ganzen Gedanken....

Und ich weiß...
irgendwann sehen wir uns wieder....
ich liebe dich....

And I know when I die, you 'll be on my mind
And I 'll love you - Always....
in loving memory, Nemo.... 06.11.06

und denk daran:
Doch was ist schon Zeit, wenn es in ein paar Jahren die Unendlichkeit gibt?